

Osterpreisschießen der Berenbosteler Schützen

BERENBOSTEL. Am 15. März wurde beim Schützenverein Berenbostel wieder um die begehrten Mettwurst- und Eierpreise an den „Scheiben“ gekämpft. Natürlich konnten sich die fast 60 Schützen vorher auch ordentlich stärken, denn nicht alle der 1200 Eier kamen als Preise zum Einsatz, sondern wurden zum Teil schon vom flinken Kantinenteam für die hungrige Teilnehmer gerührt und gebraten. Nachdem die teilnehmenden Schützinnen und Schützen ihre Treffsicherheit auf der LG-Anlage und einige davon auch auf der KK-Anlage unter Beweis gestellt hatten, wurden die Gewinner des Osterpreisschießens 2024 bekannt gegeben. Beim Wettkampf mit dem Luftgewehr sicherte sich Florian Dettmer den ersten Platz, Jochen Dietz landete auf Platz 2 und auf Platz 3 Bernd Arend. Da hatten die Herren einfach die Nase vorn. Für die Teilnehmenden auf der KK-Anlage ging es noch um einen Pokal. Auch in dieser Disziplin holte Florian Dettmer den 1. Platz, dicht gefolgt von Sven



Die KK-Sieger waren (von links) Sven Gröger, Florian Dettmer und Ramona Haase. Foto: Schützenverein Berenbostel

Gröger auf Platz 2 und Jungschützin Ramona Haase ergatterte Platz 3. Der Schützennachwuchs hatte bereits am späten Nachmittag schon am Osterpreisschießen

teilgenommen und wurde selbstverständlich auch mit Preisen belohnt. Für die „Kleinen“ waren die Eier schon bunt gefärbt und die Wurst ein großes Ei aus Schokolade. In der Kinder-

abteilung gewann Themba von Maja und Kinderkönigin Mia. Am Ende ging aber niemand leer aus, denn Preise gab es für alle Teilnehmenden.

Hauptversammlung beim DRK Frielingen

FRIELINGEN. Vor Kurzem fand die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Frielingen statt. Die 1. Vorsitzende Heike Schmidt begrüßte alle Teilnehmenden und stellte den Jahresbericht 2023 vor. Mit 243 Spendern an drei Blutspendeterminen kann man von Erfolg sprechen. Höhepunkte waren unter anderem zwei Tagesausflüge zum Operetten-theater nach Kaltenweide und zum Blaubeerhof Bokeloh zum Märchennachmittag. Das erste Mal wurde ein Grillen für die Helfer beim Blutspenden organisiert. Schatzmeister Martin Ebert stellte den Kassenbericht vor und trat danach von seinem Amt zurück, stellte sich aber als Kassenprüfer zur Verfügung, um den neuen Schatzmeister zu unterstützen. Er wurde neben Marianne Beermann einstimmig gewählt. Bei der Wahl des Vorstandes wurden Heike Schmidt



Das Foto zeigt den DRK-Vorstand (von links): Martin Ebert, Heike Schmidt, und Christine Widemann. FOTO: PRIVAT

als 1. Vorsitzende und Christine Widemann als 2. Vorsitzende in ihren Ämtern bestätigt. Als neue Schatzmeisterin wurde Alexandra Ring einstimmig gewählt. Ehrungen gab es in diesem Jahr nicht. Weitere Themen waren noch die Wichtigkeit der

Mitgliederwerbung und Ausbau des Zusammeneins zwischen Alt und Jung auf vielerlei Gebieten wie Gartenarbeit, Spaziergängen, Bastelnachmittagen und anderem. Der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung endete gegen 19.15 Uhr.

Berenbosteler Schützen räumen auf

BERENBOSTEL. Erst kürzlich trafen sich mehr als 20 Vereinsmitglieder vom Schützenverein Berenbostel, um ihr Schützenhaus wieder auf Vordermann zu bringen – innen und außen. Da wurde die Inneneinrichtung entstaubt, geputzt und gewienert. Draußen ging es

mit zum Teil schwerem Geschütz an die Flora der Wallanlage hinter dem Haus. Die Bäume brauchten einen Radikalschnitt, die Büsche und Sträucher mussten gestutzt werden, das Laub wurde entfernt und leider auch jede Menge Müll eingesammelt. Achtlos weggeworfene Verpackungen, Fla-

schen, gefüllte Hundekotbeutel und sogar Kleidungsstücke wanderten in die Müllsäcke. Zum Trost und zur Stärkung hatten Tine und Alf Kubocz ordentlich eingekauft und den fleißigen Helfern ein zünftiges Frühstück bereitet mit Rührei, Mett und vielen Leckereien. Ein Teil der Einkäufe wurde von der

Familie Brinkmann durch eine großzügige Spende übernommen, die nicht selbst beim Arbeitseinsatz dabei sein konnten. Der Erste bedankte sich bei allen helfenden Händen und den unerwarteten Spendern für ihren tollen Einsatz, denn nur so funktioniert gutes Vereinsleben!

Stadt Garbsen fördert wieder Solaranlagen für den Balkon

GARBSEN (STP). Weil das Balkonsolar-Förderprogramm der Stadt Garbsen 2023 regen Zuspruch gefunden hat, wird es 2024 neu aufgelegt. Die Stadt Garbsen fördert ab dem 1. April Balkonsolaranlagen in Form eines Festzuschusses in Höhe von 200 Euro je Antrag. „Wir freuen uns über viele Interessierte, die den Trend mitmachen wollen. Wichtig zu beachten: Erst ab April ist eine Antragstellung möglich“, sagt Bürgermeister Claudio Provenzano. 40.000 Euro sind im städtischen Haushalt für das Projekt

eingestellt. Insgesamt können also 200 Anlagen gefördert werden. Die Förderrichtlinien wurden nach einer gesetzlichen Änderung angepasst: Der Netzbetreiber muss keine Zustimmung mehr für die Errichtung der Balkonsolaranlage geben. Wichtig zu beachten ist für die Antragsteller, dass die Module erst nach Inkrafttreten der Förderrichtlinie ab 1. April 2024 gekauft werden dürfen. Die antragstellenden Personen müssen erst die Interessensbekundung einreichen. Es werden nur die Interessensbekundungen, die ab 1. April

eingereicht werden, berücksichtigt. Alle Interessensbekundungen und Anträge, die vor dem 1. April gestellt werden, finden keine Berücksichtigung und müssen neu gestellt werden. Die Interessensbekundung sowie der Antrag sind auf der städtischen Internetseite unter www.garbsen.de/balkonsolaranlage verfügbar. Dort gibt es auch nähere Informationen zum Förderprogramm. Wer Fragen hat, kann sie per E-Mail an balkonsolaranlagen@garbsen.de senden oder unter Telefon (05131) 707478 anrufen.

WIRTSCHAFT IN HAVELSE

HANDEL • HANDWERK • DIENSTLEISTUNGEN

Malerfachbetrieb Reckewerth feiert im September sein 60-jähriges Bestehen

Aktuell werden Maler- und Lackierergesellen gesucht

HAVELSE (KÖ). „Wenn wir gehen, ist alles wieder schön!“ Diesen Slogan des Malerfachbetriebes Reckewerth in der Hannoverschen Straße 78 in Havelse haben die Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter in der Vergangenheit offenbar so gut umgesetzt, „dass sie mit der Arbeit nicht mehr hinterherkommen“. „Wir suchen dringend einen, besser zwei Gesellen oder Gesellinnen, die einfach Bock auf den Beruf des Malers und Lackierers haben“, meint Malermeister Siegfried Rautenberg, der den Havelser Handwerksbetrieb im September 2006 übernommen hat. „Wir arbeiten überwiegend für Privatkunden, aber auch Wohnungsbaugenossenschaften, Hausverwaltungen, Architekten und Versicherungen gehören zu unseren Kunden“. Der Malerfachbetrieb, der im September sein 60-jähriges Bestehen feiert, setzt auf Qualität und Flexibilität. Erwartet werden von dem neuen Mitarbeiter oder der neuen Mitarbeiterin der Ge-



Die beiden Malermeister Siegfried Rautenberg (links) und sein designer Nachfolger Timo Dederding hoffen auch auf die Wirkung des großen Werbebanners „Mitarbeiter gesucht“. Foto: Kögel

sellenbrief als Maler- und Lackierer/in, der Führerschein Klasse B und die entsprechenden Fertigkeiten und Fähigkeiten wie Tapezieren, die Ausführung von Bodenbelagsarbeiten, Fassadenanstriche und Wärmedämmarbeiten. Motivation und Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten und Flexibilität werden vorausgesetzt.

VIELE BENEFITS

Dafür bietet der Malerfachbetrieb, der aktuell acht Gesellen und vier Auszubildende beschäftigt, neben tariflicher Bezahlung beachtlich viele Sonderleistungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Prämienzahlungen. Die Fahrtzeiten werden bezahlt, es gibt vermögenswirksame Leistungen und eine Zusatz-Unfallversicherung. Regelmäßige Fortbildungskur-

se, moderne Arbeitsmittel und Arbeitskleidung sind selbstverständlich. Nicht zu unterschätzen ist das angenehme Betriebsklima.

4-TAGE-WOCHE MÖGLICH

Ein „besonderes Bonbon“ ist das Angebot einer 4-Tage-Woche. Siegfried Rautenberg betont allerdings, dass die Wochenarbeitszeit 40 Stunden beträgt. Für besondere Regelungen ist er jedoch offen, aber: „Wer weniger als 40 Stunden arbeitet, bekommt entsprechend weniger Geld!“ Der Malerfachbetrieb wird wahrscheinlich zum 1. August einen weiteren Auszubildenden einstellen. Interessierte Jugendliche haben die Möglichkeit, vorher ein Praktikum zu absolvieren. Weitere Informationen über den Havelser Handwerksbetrieb sind unter maler-garbsen.de oder alles-wieder-schoen.de zu finden.

**Kundendienst
Rohrreinigung**

**Sanitär
Heizung**

UDE & SOHN

Am Sperrtor 2
30823 Garbsen
Tel. 05137 / 87 54 25
Fax 05137 / 87 54 20

ELEKTRONIK

Inhaber: Lutz Kiel
Radio- und Fernsehtechnikermeister
Hannoversche Str. 48 – 50
30823 Garbsen
Tel. (05137) 7 55 66
Fax (05137) 7 66 44
Mail: info@stein-multimedia.de

Elektrohausräte • Unterhaltungselektronik
Reparaturservice • Postagentur • Toto/Lotto

Ihr kompetenter,
freundlicher Partner
in allen Gesundheitsfragen

St. Georg-Apotheke
Martina Jungnick-Hagel

Hannoversche Str. 51 • 30823 Garbsen
Tel.: 05137-75996 • Fax 13659
www.st-georg-apotheke-garbsen.de
info@st-georg-apotheke-garbsen.de

WIR geben IHREM Alltag mehr

Wenn wir gehen, ist alles wieder schön!
Maler- u. Lackierarbeiten
Kreative Gestaltung
Traditionelle Handwerkstechniken
Tapezierarbeiten Bodenbelagsarbeiten

RECKEWERTH
Malerfachbetrieb GmbH

Inhaber Siegfried Rautenberg
Hannoversche Str. 78 • 30823 Garbsen
Tel. 0 51 37/7 54 45 Fax 05137/1 38 34
Internet: www.reckewerth-maler.de

Peter Philipp
Geschäftsführender Gas- und Wasserinstallateurmeister

KOENEMANN PHILIPP
HEIZUNG • SANITÄR

Rolf Koenemann GmbH
Waldstraße 45 • 30823 Garbsen
Telefon (05137) 87 50 96
www.peter-philipp.eu

Wir arbeiten mit Liebe und Sachverstand!

Inspektionen zum Festpreis
Jeden Dienstag & Freitag
Abgas- und Hauptuntersuchung

Auto Service Havelse
Die Freie Autowerkstatt für jeden Fahrzeugtyp
Hannoversche Straße 70 • Tel. 05137 – 93 81 87